

Kanalisationsgesuch

Projekt:

Standort:

Parzelle Nr.:

Gesuchsteller/in:

Anschrift:

Strasse Nr.:

PLZ Ort:

Projektverfasser/in:

Anschrift:

Strasse Nr.:

PLZ Ort:

Art der zu entwässernden Objekte:

EFH mit Anzahl Zimmern, MFH mit Anzahl Wohnungen und Zimmern pro Wohnung, Gewerbe- / Industriebauten, Garage, Carport, Schopf, Gartenhaus, An-/Umbau, Balkon, Terrasse, Wintergarten;

Neubau:

Umbau:

Abbruch bestehendes Gebäude:

☐ Ja☐ Nein☐ teilweise

Art der Ableitung mit Flächenangaben:

Trennsystem

☐ Ja☐ Nein☐ teilweise

Versickerung

☐ Ja☐ Nein☐ teilweise

Sickerleitung

☐ Ja☐ Nein

Dachflächen Grundriss

(Gebäude, Garage, Carport, Schopf, Wintergarten),

Gesamtfläche _____ m²

davon angeschlossen an die;

Schmutzwasserleitung

_____ m²

Saubерwasserleitung

_____ m²

Versickerung

_____ m²

Versiegelte Flächen

(Zufahrten, Vorplätze, Umschlagplätze, Balkon, Terrassen),

Gesamtfläche _____ m²

davon angeschlossen an die Schmutzwasserleitung

_____ m²

Davon oberflächige Versickerung

_____ m²

Bei gewerblichen oder industriellen Bauten sind die kantonalen Formulare „Gesuch für eine Abwasserbewilligung“ und der Fragebogen betreffend „Abwasserentsorgung und Chemikalienlagerung für Industrie- und Gewerbebetriebe“ vollständig ausgefüllt beizulegen.

Ort, Datum:

Ort, Datum:

Projektverfasser/in:

Gesuchsteller/in:

Zusammenstellung der Entwässerungsgegenstände

Gesuchsteller: _____

BG Nr.: _____

Standort: _____

Parz.: _____

Projekt: _____

Etage: _____

Zone: _____

☐ Wohnzone

☐ Gewerbezone

Schmutzwasserwerte (DU-Wert) der angeschlossenen Entwässerungsgegenstände

Entwässerungsgegenstand			<u>vor</u> Abbruch / Um-/ Neubau	<u>nach</u> Umbau / Neubau	DU-Wert l/s	DU-Total l/s
Toilette 6-7.5 l Spülwasserm.	Bad	Die bestehenden Entwässerungsgegenstände werden vor Baubewilligung/Baubeginn von der Gemeinde Reinach, Infrastruktur, Ver- und Entsorgung aufgenommen. (Terminvereinbarung Tel 061 511 63 83)			2.0	
Waschtisch, Wandbecken					0.5	
Dusche nicht staubar					0.6	
Badewanne					0.8	
Urinal mit Spülkasten					0.8	
Bidet					0.5	
Spültisch 1- und 2-fach	Küche				0.8	
Geschirrspülmaschine ¹					0.8	
Geschirrspülmaschine Gewerbe					1.5	
Waschtrog, Wandausgussbecken	Waschen				0.8	
Waschmaschine bis 6 kg					0.8	
Waschmaschine 7-12 kg					1.5	
Stand, Wandausguss (Fäkalien)	Diverses				2.5	
Waschrinne bis 3 Entnahm.					0.5	
Waschrinne 4-10 Entnahm.					0.8	
Saunatauchbecken, Pool					2.5	
Bodenablauf DN 50					0.8	
Bodenablauf DN 56					1.0	
Bodenablauf DN 70					1.5	
Bodenablauf DN 100					2.0	
					DU-Total	

Hinweis:

1: Der DU einer Haushalt-Geschirrspülmaschine, die an einen Geruchverschluss eines Beckens angeschlossen ist, wird nicht berücksichtigt.

DU: Die Bezeichnung DU (Schmutzwasserwert) entstammt der Europäischen Norm EN 12056 und ist die Abkürzung für den englischen Ausdruck «Design Unit». Der Schmutzwasserwert entspricht dem für die Bemessung angenommenen Abfluss eines Entwässerungsgegenstandes in l/s (1 DU = 1 l/s) und ist durch dessen Funktion bestimmt.

Ort, Datum: _____

Ort, Datum: _____

Projektverfasser/in: _____

Gesuchsteller/in: _____

Versiegelte Flächen

Entwässerung Kanalisation		m2 vor Abbruch / Umbau	m2 nach Neubau / Umbau
abflusswirksame Fläche siehe Anmerkungen I & II		Die bestehenden Flächen werden vor Baubewilligung / Baubeginn von der Gemeinde Reinach, Infrastruktur, Ver- und Entsorgung aufgenommen. (Terminvereinbarung Tel. 061 511 63 83)	
Total			
Beitrags- und Gebührenfrei	Versickerung		
	oberflächige Versickerung		
Total			

Anmerkungen:

I: Anschlussbeiträge (einmalig) gemäss Abwasserreglement vom 30.06.2006

II: jährlich anfallende Gebühren gemäss kantonale und kommunale Abwassergebühren

Ort, Datum: _____ Ort, Datum: _____

Projektverfasser/in: _____ Gesuchsteller/in: _____

Erforderliche Angaben für die Gesuchsbearbeitung

Kanalisationsgesuche für den Bau oder die Abänderung von Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung sind mit diesem vollständig ausgefüllten Gesuchsformular bei der Technischen Verwaltung Reinach einzureichen. Bei bewilligungspflichtigen Bauvorhaben ist das Kanalisationsgesuch zusammen mit dem Baubegehren einzureichen und wird mit diesem zusammen bewilligt.

Die Planung und Projektierung der Entwässerung hat nach der Schweizer Norm Bauwesen SN 592 000 (Planung und Erstellung von Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung), den darin aufgeführten Normen, Richtlinien und Weisungen sowie unter Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen von Bund, Kanton und Gemeinde zu erfolgen. Die Regenwasserentsorgung hat nach dem VSA (Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute), Richtlinie zur Versickerung, Retention und Ableitung von Niederschlagswasser in Siedlungsgebieten zu erfolgen.

Die Art der zu entwässernden Objekte und die Art der Ableitungen mit den entsprechenden Flächenangaben (Grundrissflächen) sind auf Seite 1 einzutragen.

Die Schmutzwasserwerte (DU) der Entwässerungseinrichtungen sind auf Seite 2&3 einzutragen.

Bei Beanspruchung von Durchleitungsrechten sind diese als Dienstbarkeiten im Grundbuch eintragen zu lassen. Im entsprechenden Vertrag sind auch die Besitz- und Unterhaltsverhältnisse zu regeln.

Mit dem Gesuch sind folgende, von Projektverfasser/in und Bauherrschaft unterschriebene Pläne auf Normalformat gefaltet (A4, 210mm x 297mm) einzureichen:

1. Situationsplan 1: 500, 3-fach (Kopie aus dem Grundbuchplan) mit:
 - Strassenbezeichnung
 - Haus- und Parzellennummer
 - Lage der Ortsentwässerung und der Grundstückanschlussleitung(en)
2. Eine der vorgesehenen Ausführung entsprechende, aussagekräftige Darstellung der Entwässerungsanlage aller Stockwerke und Umgebung in Grundriss und Schnitt im Massstab 1:50 oder 1:100, 3-fach mit:
 - den Grund-, Sammel-, Anschluss-, Entlüftungsleitungen, den Ablaufstellen, Retentions- und Versickerungsanlagen (Versickerungsnachweis), unter Bezeichnung ihrer Art mit Angabe der Dimensionen und der Herstellungsmaterialien (**PVC-Rohre dürfen in der Gemeinde Reinach nicht verwendet werden, vorzugsweise sollten PE- oder PP-Rohre verwendet werden.**)
 - der Höhenlage der Ablaufstellen über der Ortskanalisations-Sohle, resp. der Rückstauhöhe
 - dem Gefälle der Leitungen in %
 - Colorierung der Entwässerungseinrichtungen mit Legende
3. Leitungskatasterplan (Ausschnitt) 1:200, 3-fach mit Lage der Grundstückanschlussleitung(en).
4. Bezeichnung der Abwasserarten
Es werden folgende Abwasserarten für die Anwendung in Plänen, Schemata usw. unterschieden:

Schmutzwasser: - Häusliches, WAS-H - Industrielles, WAS-I - Kühlwasser aus Kreislaufsystemen, WAS-K	Reinwasser: - Brunnenwasser, WAR-B - Sickerwasser, WAR-S - Grund u. Quellwasser, WAR-G - Kühlwasser aus Durchlaufsystemen, WAR-K
Regenwasser: - Verschmutztes, WAS-R - Nicht verschmutztes, WAR-R	